

Topbewertung durch Studierende

Höchstnoten sowohl ihre Ausbildung als auch ihre künftigen Karrierechancen betreffend hat die Montanuniversität Leoben einmal mehr von ihren Studierenden erhalten. In der Umfrage „trendence Graduate Barometer 2011“ drückten die angehenden Diplomingenieure ihre Zufriedenheit mit der alma mater Leobensis in Zustimmungsraten bis zu 98,6 Prozent aus und blickten deutlich optimistischer in die Zukunft als ihre Kollegen anderer Universitäten.

Die absolute Top-Note erhielt die Montanuniversität für ihre „akademische Reputation“ (Zufriedenheitsgrad 98,6 Prozent - durchschnittlicher Österreich-Wert: 66,4 Prozent), dicht gefolgt von „Zusammenarbeit mit Arbeitgebern“ (96,1 % - Österreich-Wert: 62,5 %), „Reputation unter Arbeitgebern“ (92,1 % - Österreich-Wert: 61,0 %) und „Qualität der Lehre“ (88,7 % - Österreich-Wert: 75,1%). Bei beinahe allen der 16 abgefragten Faktoren übertraf die Montanuniversität nicht nur den österreichischen, sondern auch den gesamteuropäischen Zufriedenheitswert deutlich.

Auch hinsichtlich ihrer Berufsaussichten sind die Leobener Studierenden frohen Mutes: Ein auf Grundlage der Umfrage vom österreichischen Forschungsinstitut erstellter „Optimismus Indikator“ weist für die Montanuniversität einen respektablen Wert von 87,3 aus. Die Top-Note 100 würde dabei einen „überhitzten“ Arbeitsmarkt abbilden, in dem jeder Absolvent in kürzester möglicher Zeit und mit geringstmöglichem Aufwand einen Job findet. Der durchschnittliche Österreich-Wert dieses Indikators beträgt 80,5, jener für ganz Europa sogar nur 75,4.

Ergänzend dazu gaben die Studierenden der Montanuniversität an, nach Abschluss ihrer Ausbildung einen Zeitbedarf von nur 2,1 Monaten für die Suche nach dem ersten Job zu erwarten (Österreich: 3,1 Monate; Europa: 4,5 Monate) und sich ein deutlich höheres Einstiegsgehalt zu erwarten als der österreichische wie europäische Durchschnitt. Ihren Optimismus beziehen die jungen Montanisten dabei u. a. aus der Gewissheit, in ihrem Studium das richtige Rüstzeug für den Arbeitsmarkt zu erhalten.

Interessante Statistik der Umfrage am Rande: Der durchschnittliche Leobener Studierende ist mit 23,5 Jahren ein Stück jünger als seine österreichischen Kommilitonen (durchschnittliches Alter von 24,2 Jahren), hat dafür jedoch mehr Englisch-Kenntnisse, eine deutlich größere studienrelevante Arbeitserfahrung und nimmt wesentlich reger an außerunterrichtlichen Aktivitäten teil.

Der „trendence Graduate Barometer Europe“ des trendence Instituts mit Sitz in Berlin ist eine Online-Umfrage, die es Studierenden ermöglicht, ihre Meinung bezüglich karriere- und bildungsverwandten Themen auszudrücken. An der aktuellen Studie beteiligten sich europaweit über 300.000 Studierende.

Weitere Informationen:

Erhard Skupa

Tel.: +43 3842 402 7220

E-Mail: erhard.skupa@unileoben.ac.at